

Karten zur Besiedlung Graubündens in römischer Zeit

Karte 1: Die römischen Fundorte im heutigen Kanton Graubünden. Zentrale Orte von Süden nach Norden sind Chiavenna (Clavenna), Sondrio (antiker Name unbekannt), Bellinzona (Bilitio), Chur (Curia) und Balzers/Maienfeld (Magia).

Karte 2: Siedlungen, Gräber und heilige Orte

Karte 3: Münzfunde und Münzhortfunde

In den hier abgedruckten Karten sind sämtliche in Graubünden sichergestellten Fundorte aus römischer Zeit verzeichnet (für jede heutige Gemeinde mit römischen Funden nur ein Eintrag, unabhängig von Anzahl und Lage der Fundorte im Gemeindegebiet).

Karte 1 enthält einen Überblick über alle Fundorte. Ebenfalls eingezeichnet sind wichtige Passübergänge: Lukmanier, San Bernardino, Septimer, Julier, Maloja, Bernina.

Die Karten 2 und 3 heben besonders interessante Fundkategorien hervor.

Literatur:

Vgl. den Artikel von Stefanie Martin-Kilcher und Andrea Schaer in Band 1.

(Kurzfassung)

Eine Publikation mit der Auflistung aller Funde mit genauem Fundort samt Höhenkote, Fundart, Zeitstellung, speziellen Funden und Befunden sowie Literatur ist in Vorbereitung.